



Best Practices

# Nachbarschaftsfest

Das Nachbarschaftsfest ist ein ursprünglich französisches Fest, das es sich zum Ziel gesetzt hat, Nachbarn die Möglichkeit zu geben, sich auf gesellige Weise zu treffen, um die zunehmende Isolation in Städten und Dörfern zu durchbrechen und ein Gefühl der Zugehörigkeit zum eigenen Ort zu schaffen.

Üblicherweise von den Bürgern veranstaltet, kann die Gemeinde die Informationen weitergeben und logistische Unterstützung bieten (Verkehrsschranken, Werbeplanen, Bänke und Biertische usw.).

## Ziele

- Förderung des sozialen Zusammenhalt, der Geselligkeit und der Solidarität in der Nachbarschaft.
- Schaffung eines Zugehörigkeitsgefühls in seinem Ort.



## Methoden

### Methode 1: Nationaler Tag des Nachbarschaftsfest

1. Beteiligen Sie sich am Aufruf der „Association des solidarités de proximité – ALSP“, um ein Nachbarschaftsfest zu organisieren.
2. Nutzen Sie Kommunikationsmittel, um Ihre Bewohner zur Teilnahme am Fest zu motivieren (Flyer, Poster, Teilen von Beiträgen in sozialen Netzwerken, Anstecknadeln usw.).
3. Verteilen Sie die von der ASLP erhaltenen Gadgets, Einladungen, etc. an die Einwohner, die teilnehmen möchten.
4. Stellen Sie logistisches Material zur Verfügung: Verkehrsbarrieren, Werbeplanen, Bänke und Biertische, etc....

In diesem Fall sind es die Nachbarn, die auf eigene Initiative ein Nachbarschaftsfest organisieren. Die Rolle der Gemeinde besteht darin, Werbung zu machen und das benötigte Material zur Verfügung zu stellen.

### Methode 2: Organisieren Sie ein Nachbarschaftsfest außerhalb des nationalen Tags.

Ein Nachbarschaftsfest kann z.B. bei der Fertigstellung eines neuen Stadtviertels organisiert werden. In diesem Fall kann die Gemeinde :

1. Ein Datum vorsehen
2. Die neuen Bewohner einladen (man kann die Einladungskarten der ALSP sowie deren Gadgets nutzen).
3. Stellen Sie logistisches Material zur Verfügung: Verkehrsabsperungen, Werbeplanen, Bänke und Biertischgarnituren, etc.
4. Lassen Sie die Nachbarn gemeinsam feiern.

In diesem Fall ist es die Gemeinde, die die Organisation für das Fest übernimmt, um das Zusammenleben in neu errichteten Nachbarschaften zu fördern.

## Budget

0 – 500 €

## Material

Material: Verkehrsschranken, Werbeplanen, Bänke und Biertischgarnituren.

Orte: Im Hof, in der Eingangshalle, im Garten oder in der Wohnung, auf einem öffentlichen Platz, in einem Park oder einfach auf der Straße.

## Periodizität

- Einmal im Jahr (der offizielle Tag des Fests der Nachbarn).
- Während eines bestimmten Zeitraums.
- Bei der Fertigstellung eines neuen Stadtteils.

## Bewertungsindikatoren

Man sollte sich auf den Austausch und die zwischenmenschlichen Beziehungen konzentrieren, um festzustellen, ob die Menschen, die gekommen sind, eine gute Zeit hatten.

Quantitative Indikatoren sagen nichts über den Erfolg eines Nachbarschaftsfestes aus.

## Praktische Ratschläge - DO's

- Unterstützen Sie die Bürger bei der Organisation ihres Nachbarschaftsfests. (Stellen Sie Einladungen, Flyer, Plakate, Werbeplanen, Bänke und Biertischgarnituren, Absperrungen zum Absperren und Sichern der Straße, ... bereit).
- Organisieren Sie Nachbarschaftsfeste, wenn neue Wohngebiete in Ihrer Gemeinde fertiggestellt werden.

## Praktische Ratschläge - DONT's

- Denken Sie daran, dass ein Nachbarschaftsfest mehrmals im Jahr organisiert werden kann.
- Denken Sie daran dass ein großes Fest auf Gemeindeebene kein Nachbarschaftsfest ersetzen kann.
- Vergessen Sie nicht Ihre Bewohner bei der Organisation von Nachbarschaftsfesten zu unterstützen.



## **Kontaktperson/eventuelle Partner**

Association luxembourgeoise des solidarités de proximité – [ALSP](mailto:ALSP) : [contact@nopeschfest.lu](mailto:contact@nopeschfest.lu)

## **Zusätzliche Informationen**

Mehr Informationen finden Sie hier :

<https://nopeschfest.lu/>

<https://fr-fr.facebook.com/fetedesvoisins/>

